

07.06.2022 – 07:04 Uhr

Weitere St. Galler Gemeinden sind neu Teil des SFN-Glasfasernetzes



Bern (ots) -

Swiss Fibre Net AG (SFN) erweitert ihr FTTH-Glasfasernetz im Kanton St. Gallen. Neu haben rund 4000 weitere Haushalte die Möglichkeit, auf sichere und schnelle Internet-Zugänge zuzugreifen: Die Ostschweizer Gemeinden Mörschwil und Walenstadt im Kanton St. Gallen gehören ab sofort zum Versorgungsnetz modernster SFN-Glasfaserinfrastrukturen.

Die SFN hat sich im vergangenen Jahr das Ziel gesetzt, gemeinsam mit ihren Netzpartnern möglichst vielen Schweizer Haushalten einen offenen Glasfasernetz-Zugang und eine attraktive Anbietervielfalt zu ermöglichen. Mit dem erneuten Ausbaus des Glasfasernetzes im Kanton St. Gallen können die Haushalte der Gemeinden Walenstadt und Mörschwil ab sofort zwischen verschiedenen Telekomanbietern auswählen und stabile Internetverbindungen nutzen.

Swiss Fibre Net AG ermöglicht auf ihren Netzen Telekom-Anbietervielfalt

Durch den stetigen Ausbau in allen Landesteilen ermöglicht SFN verschiedenen Netzpartnern wie Gemeinden, Energieversorgern und Kabelnetzbetreibern ihre FTTH-Infrastruktur für verschiedene Telekomanbieter zu öffnen. Damit stillt das Unternehmen einerseits ein grosses Kundenbedürfnis nach Anbietervielfalt, es sorgt andererseits auch für einen guten Wettbewerb innerhalb der Telekombranche. Andreas Waber, CEO von Swiss Fibre Net AG, betont: "Wir möchten in Zusammenarbeit mit den Energieversorgern und Gemeinden den Grundsatz des offenen Glasfasernetzes vorantreiben. Dieses kann den in dieser Branche wichtigen Wettbewerb garantieren."

Der offene Zugang zu Breitbandprodukten vergrössert die Wahlmöglichkeiten der Kunden

Die Kooperationen zwischen SFN und den Gemeinden unterstützt Letztere dabei, ihren Versorgungsauftrag zu erfüllen, die Wahlmöglichkeiten der Haushalte in Bezug auf den Telekomanbieter und die Digital-Angebote zu verbessern und damit die Standortattraktivität zu erhöhen. Christian Dürr, Geschäftsführer der EW Walenstadt, sagt: "Die Zusammenarbeit mit SFN macht für uns auf verschiedenen Ebenen Sinn: SFN setzt sich für offene und diskriminierungsfreie Kommunikationsnetze ein und verschafft dadurch namhaften Providern Zugang auf unsere Netze. Wir erhöhen dadurch die Netzdurchdringung und bieten unseren Kunden ein breiteres Angebot."

Auch Martina Wäger, Gemeindepräsidentin von Mörschwil, bestätigt: "Seit Mai 2022 sind die ersten Haushalte in Mörschwil mit Glasfaser erschlossen und wir freuen uns, dass die ersten Kunden dieses Angebot bereits via Swisscom oder St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke SAK nutzen. Im Laufe der nächsten Wochen dürfen wir zudem Sunrise und Salt als Netzpartner begrüßen. Damit sichern wir unseren Kunden eine Auswahl bei den Anbietern für einen Zugang zu ultraschnellem Internet, TV und Telefonie auf unserem Gemeindegebiet."

Swiss Fibre Net AG wird das FTTH-Glasfasernetz in den kommenden Wochen und Monaten weiter in verschiedenen Schweizer

Kantonen ausbauen.

Swiss Fibre Net AG

Die Swiss Fibre Net AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen lokaler Energieversorger in der Schweiz. Sie verbindet die lokalen Glasfasernetze ihrer Netzpartner zum grossflächigen, homogenen und offenen "Swiss Fibre Net" und bietet darauf aufbauend bedürfnisorientierte und hochqualitative Transportdienste für national tätige Service Provider und Mobilfunkunternehmen. Damit ist die Swiss Fibre Net AG eine der führenden Breitbandanbieterinnen in der Schweiz und Garantin für den Wettbewerb im Telekom-Markt. Parallel dazu agiert die Swiss Fibre Net AG als Dienstleistungsorganisation für ihre Netzpartner mit dem Ziel, Synergien in Betrieb und Vertrieb zu realisieren.

Pressekontakt:

Andreas Waber, CEO Swiss Fibre Net AG
+41 79 668 90 78, andreas.waber@swissfibre.net.ch

Medieninhalte



V.l.n.r.: Andreas Waber, CEO Swiss Fibre Net AG und Christian Dürr, Geschäftsführer des EW Walenstadt, bei der Vertragsunterzeichnung (18. Mai 2022). / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100082423 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Swiss Fibre Net AG/SFN"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100082423/100890348> abgerufen werden.